

Bezirks-Jugendgottesdienst in Issum

Für die unlängst konfirmierten Jugendlichen des Bezirks Niederrhein war es am Sonntag, 21. Juni 2015, der erste Jugendgottesdienst, in den sie als Jugendliche eingeladen waren und in die Bezirksjugend eingeführt werden sollten.

Zu diesem besonderen Jugendgottesdienst waren auch alle Eltern der jungen Jugendlichen sowie die Konfirmanden des nächsten Jahres mit ihren Eltern eingeladen.

Mit einem Rückblick auf den Jugendtag der Neuapostolischen Kirche NRW in der Arena Oberhausen mit unserem Stammapostel am 14. Mai 2015 (Bericht NAK NRW) stieg Bezirksevangelist Rolf Friedrich in den Gottesdienst ein. Er verwies besonders auf die Freude in Christus und griff auf, welche Quellen der Freude man alltäglich nutzen kann:

- der Glaube und die hieraus erfahrbaren Erlebnisse,
- die Gemeinschaft der Gläubigen,
- das Opfer in jeglicher Form.

Im Gottesdienst verarbeitete der Bezirksevangelist sodann den letzten Teil des Bibelwortes aus Matthäus 28, Vers 20: "Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." Diese letzte Aussage im Matthäus-Evangelium soll Hoffnung, Vertrauen, Sicherheit und auch Frieden bringen. 'Die Nähe Gottes zu suchen ist der Schlüssel um den versprochenen Beistand des Herrn Jesu zu erleben', so der Bezirksevangelist.

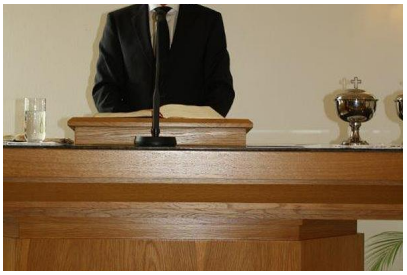
Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Jugendbetreuer aus den Gemeinden vorgestellt. Traditionell wurden die jungen Jugendlichen mit einem Geschenk in die Jugend willkommen geheißen.

Anschließend fand noch eine Jugendstunde statt, in welcher Antworten und Ideen entwickelt und gesammelt wurden, zu Fragen, die zuvor an die Jugend gestellt worden waren. Die in drei Altersgruppen aufgeteilten Jugendlichen präsentierten zum Schluss kurz die erarbeiteten Ergebnisse.

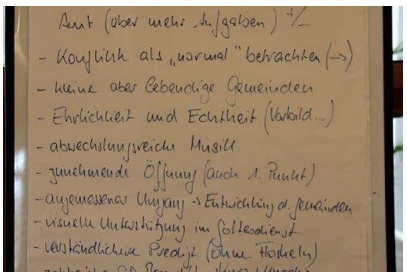
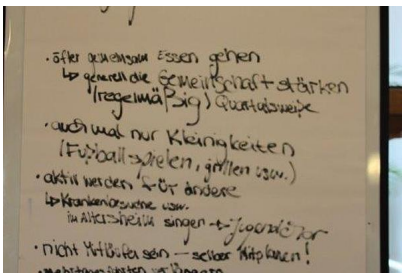
21. Juni 2015

Text: -hk- Jasmin Mrotzek

Fotos: C. Ellerbrock




Amt (aber mehr Aufgaben) +/-
- Konflikte als „normal" betrachten (→)
- keine aber lebendige Gemeinden
- Ehrlichkeit und Echtheit (Vorbild...)
- abwechslungsreiche Musik
- zunehmende Öffnung (auch 1. Punkt)
- angemessener Umgang → Entwicklung d. Gemeinden
- visuelle Unterstützung im Gottesdienst
- verständliche Predigt (ohne Floskeln)

• öfter gemeinsam Essen gehen
(regelmäßig) Gemeinschaft stärken
• auch mal nur Kleinigkeiten
(Fußball spielen, grillen usw.)
• aktiv werden für & für andere
• nicht Zuschauer sein — selber Mitspielen!